

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

Mittwoch den 25. August 1869.

(327—1)

Nr. 12208.

Concurs-Ausschreiben.

Zur Befetzung einer am k. k. Gymnasium zu Roveredo erledigten Lehrstelle der classischen Philologie wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Der Jahresgehalt beträgt 735 fl. ö. W. nebst dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 840 fl., wozu noch die drei systemisirten Decennalzulagen von je 105 fl. kommen.

Bewerber müssen nicht bloß der italienischen Unterrichtssprache in Rede und Schrift vollkommen mächtig sein, sondern es ist auch nachzuweisen, daß sie letztern Gegenstand wenigstens in den untern Curfen zu lehren befähiget wären.

Gehörig instruirte, und an das hohe k. k. Unterrichts-Ministerium stylisirte Gesuche können bis Ende September d. J.

bei der k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg auf dem vorgeschriebenen Wege eingereicht werden.

Innsbruck, am 13. August 1869.

Von der k. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg

Gehalte jährlicher 900 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem Gehalte jährlicher 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Ferner sind bei den k. k. Bezirksgerichten in Weitz und Kirchbach, bei jedem dieser Bezirksgerichte eine Adjunctenstelle mit dem jährlichen Gehalte von 900 fl., eventuell gleiche Stellen mit dem Gehalte jährlicher 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis einschließig

2. September 1869

bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 16. August 1869.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

(323—2)

Nr. 585.

Kundmachung.

Nachdem die am 31. Juli d. J. wegen Sicherstellung der Verpflegung für die Zöglinge und das sonstige Personale der Marine-Akademie für

das kommende Schuljahr 1869/70 stattgehabte Offert-Verhandlung resultatlos blieb, so wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß am

15. September 1869,

Vormittag 11 Uhr, eine erneuerte Minuendo-Offert-Verhandlung behufs Hintangabe der vorcitirten Verköstigung auf die Zeit vom 1. October 1869 bis zum Tage der Einschiffung der Zöglinge zur Uebungsreise, d. i. ungefähr Mitte Juli 1870, beim Commando der k. k. Marine-Akademie abgehalten werden wird.

Die näheren Bedingungen hierüber sind aus der unter Einem verlaublich werdenden und bei den Stadtmagistraten in Wien, Graz, Laibach, Triest, Fiume, Agram und Pola zur Einsicht vorliegenden Picitations-Kundmachung zu entnehmen.

Die nach dem hinausgegebenen Formulare verfaßten und mit dem festgesetzten Badium von 1000 fl. im Baren oder in Staatspapieren nach dem Coursverthe belegten und versiegelten Offerte müssen längstens bis zum 15. September 1869, Vormittag 10 Uhr, beim k. k. Marine-Commando eingetroffen sein, wobei bemerkt wird, daß später einlangende oder Offerte im telegraphischen Wege unberücksichtigt bleiben.

Fiume, am 15. August 1869.

Vom k. k. Marine-Akademie-Commando.

(324—2)

Nr. 1094.

Edict.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist eine Gerichtsadjunctenstelle mit dem systemmäßigen

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

(1985—2)

Nr. 3906.

Dritte exec. Feilbietung und Erinnerung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird kund gegeben, daß die dritte executive Feilbietung der Subrealität des Michael Zunderšič zu Kozarske, im Schätzungswerte per 655 fl., am

31. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei stattfindende, wobei dieselbe nach dem Edicte vom 23. April d. J., Zahl 2193, auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird.

Dem absenten Tabulargläubiger Georg Zunderšič von Blaslapolica wird unter Einem bedeutet, daß ihm Herr Matthäus Tome in Altenmarkt als Curator zur Wahrung seiner Rechte bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 30ten Juli 1869.

(1946—3)

Nr. 4213.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheid vom 15. Juli 1868, Z. 5076, auf den 11. September 1868 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Real-Feilbietung in der Executionssache des Josef Mizzur von Pirinje gegen Josef Gerka von Obersemon Nr. 3 pct. 5 fl. 6 fr. c. s. c. mit dem vorigen Anhang im Reassumirungswege auf den

10. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden. K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Juni 1869.

(1951—3)

Nr. 5441.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz Nr. 35 gegen Josef Penko von Parje Hs. Nr. 18 pct. schuldbiger 23 fl. 4 fr. c. s. c. die mit dem Be-

scheide vom 25. Mai d. J., Z. 3794, auf den 30. d. Mts. angeordnete dritte executive Real-Feilbietung mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Beisage auf den

10. September d. J.

übertragen worden. K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten Juli 1869.

(1880—3)

Nr. 3152.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Pangre Turjove von Oberfeld, Hs. Nr. 23, wegen schuldbigen 130 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Tuisstem Tom. A pag. 135 und Urb. Nr. 14 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 860 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

10. September,

11. October und

10. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 21ten Juli 1869.

(1865—3)

Nr. 3128.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Agnes Terč. durch Herrn Dr. Vojar von Wippach, gegen Marko Benčina von Coll wegen aus dem Vergleiche vom 26ten Jänner, Z. 397, und 14. März 1867, Z. 1047, schuldbiger 112 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung

der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Trilek sub pag. 163 vorkommenden, auf 210 fl. geschätzten, und der im Grundbuche Leonardigilt sub Folio 8 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 200 fl. 90 fr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

11. September,

12. October und

13. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 21ten Juli 1869.

(1930—3)

Nr. 3052.

Erinnerung

an Josef Ramor und dessen allfällige Rechtsnachfolger unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekanntem Orts befindlichen Josef Ramor und dessen unbekanntem allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Anton Scheschark von Reifnitz Hs. Nr. 105 wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-Erklärung der auf seiner Realität in Reifnitz Hs. Nr. 97 ad Grundbuch der Herrschaft Reifnitz aus dem Schuldscheine vom 24ten September 1788 zu Gunsten des Josef Ramor haftenden Betrages per 102 fl. C. M., de praes. 21. Juni 1969, Zahl 3052, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

15. September 1869,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Johann Arko, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum auf deren Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie zur ob- anberaumten Tagsatzung entweder selbst zu erscheinen oder aber einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens in dieser Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 21ten Juni 1869.

(1908—3)

Nr. 4184.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird hiemit bekannt gemacht, es seien die in der Executionssache des Herrn Heinrich Maurer von Laibach, durch Herrn Dr. Wurzbach, wider Johann Blas von Mannsburg pcto. 1260 fl. c. s. c., ab-

züglich bisheriger à Contozahlungen, mit Bescheid vom 30. December 1868, Zahl 6733, auf den 27. Juli und 27. August l. J. angeordneten erste und zweite Real-Feilbietung einverständlich mit dem Beisage als abgehalten erklärt, daß es bei der auf den

28. September 1869,

anberaumten dritten Feilbietungs-Tagsatzung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Juli 1869.

(1909—3)

Nr. 4195.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird hiemit bekannt gemacht, es sei die in der Executionssache des Herrn Josef Dralka von Stein wider Franz Rems von Godič Hs. Nr. 27 pct. 37 fl. 20 fr. c. s. c. mit Bescheid vom 30. Mai l. J., Z. 2932, auf den 27. Juli und 27ten August l. J. angeordnete Realfeilbietung über Einverständnis beider Theile mit dem Beisage als abgehalten erklärt worden, daß es bei der auf den

28. September l. J.

anberaumten dritten Feilbietungs-Tagsatzung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 27ten Juli 1869.

Niederlage von **Lefau- cheux - Gewehren** und **Revolvren** aus der renommirten Fabrik **Lepage** in **Lüttich** (1932-2) bei **Karinger**.

(2010-1) Nr. 163.

Kundmachung.

Der Ausschuss der Advocatenkam- mer in Krain bringt zur Kenntniß, daß Herr **Dr. Anton Uranitsch**, Advocat in Laibach, am 15. August 1869 angezeigt habe, daß er nach Verlauf der gesetzlichen Frist seinen Wohnsitz nach **Groz** verlegen werde. Laibach, am 16. August 1869.

Prager Handelsakademie.

Das nächste Studienjahr beginnt am 1. October d. J.

Die definitiven **Einschreibungen** finden bereits vom 20. September an bei der unterzeichneten Direction statt, von welcher auch die ausführlichen **Prospecte** jederzeit gratis zu beziehen sind.

Die absolvirten Schüler haben die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militärdienste.

Prag, den 1. August 1869. Im Auftrage des Verwaltungsrathes: Der Director: **Karl Arenz**.

(1891-3) Nr. 3992.

Erinnerung

an die unbekanntes Aufenthaltes abwe- sende **Marianna Zereb**, nun verhehelichte **Schiberl**.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird der unbekanntes Aufenthaltes abwe- sende **Marianna Zereb**, nun verhehelichten **Schiberl**, von **Seebach** erinnert, daß der- selben zum Behufe der Empfangnahme des executiven Realoffbietsbescheides vom 29. Juni 1869, Z. 3177, und der wei- teren, in vorliegender Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr **Dr. Burger** von hier zum Curator ad actum aufge- stellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. August 1869.

Bahnärztliches Etablissement

des (1614-14) **A. Engländer**, Seimann'sches Haus nächst der Gradergylbrücke.

Die schönsten und besten **Zähne** und **Luftdruck- oder Sauggebisse** ohne Galen und Klammern, das vorzüg- lichste, was die Zahntechnik zu leisten im Stande ist, werden daselbst verfertigt und **Plombirungen** in **Gold**, **Amalgam** und **Cement**, sowie alle anderen Zahnoperationen auf das schmerzloseste und schonendste vollzogen. Die Ordinationen besorgt aus besonderer Freundschaft

Herr **Dr. F. Brumm**, herzoglicher Leibzahnarzt und emer. Docent der Zahn- heilkunde.

Ordination täglich von 9 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr.

Aufenthalt bis Ende Sept.

(1994-1) Nr. 3991.

Erinnerung

an die unbekanntes Aufenthaltes abwe- senden **Martin**, **Josef** und **Jakob Arch**.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntes Aufenthaltes abwe- senden **Martin**, **Josef** und **Jakob Arch** von **St. Georgen** erinnert, daß denselben zum Behufe der Empfangnahme des exec. Realoffbietsbescheides vom 22. Juli d. J., Z. 3570, und der weiteren in vor- liegender Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr **Dr. Burger** von hier zum Curator ad actum aufgestellt worden ist. K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. August 1869.

(1824-3) Nr. 3659.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict vom 27. März l. J., Zahl 1462, hiermit kund gemacht, daß die erste und zweite, auf den 2ten August und 2. September d. J. ange- ordnete Feilbietung der Realität des Mel- chior **Arko** in **Ranidol** im Einverständ- nisse beider Theile mit dem Beisatze für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

1. October l. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichts- kanzlei angeordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe. Reifnitz, am 28. Juli 1869.

Die Wissenschaft ertheilt nur dem nach eigener Beobachtung gut Befundenen ihre Lorbeern.

Sein Hoflieferant **Joh. Hoff's Central-Depot** in **Wien**, **Kärntnerring 11.**

Ferichnitz, 8. Juni 1869. Ich ersuche, mir 12 Flaschen von Ihrem aus- gezeichneten **Malz-Extract** zu senden, und nehmen Sie die Versicherung hin, daß ich Ihre Fabricat herabgekommenen Kranken nicht genug anem- pfehlen kann. **Ad. Manoschek**, prakt. Arzt. - Recskemet, 29. Mai 1869. Ihre so sehr gerühmten **Malz-Präparate** übertrafen doch noch meine, wenn auch „noch so gesteigerte Erwartung“. Meine nur 5 Monat alte Tochter, welche von sehr zartem schwächlichem Körperbau, die Muttermilch entbehren mußte und in kurzer Zeit durch nicht zu stillende Diarrhöe ganz herabgekommen und abgemagert war, hat durch den „alleinigen“ Gebrauch Ihres „**Chocolade-Pulvers für Säuglinge**“ allfogleich die hartnäckige Diarrhöe verloren und sich auch bald erholt und gekräftigt. Nun nach 3monatlichem Gebrauche, während wel- cher Zeit sich auch die Diarrhöe nicht mehr einstellte, sieht sie wohlgenähre und stark aus und einem bausbackigen Blasengel ähnlich. Ihr **Malz- Extract-Gesundheitsbier** und die **Chocolade**, bei deren Gebrauch eine 67jäh- rige, früher öfters vom Schlagfluß betroffene und die Symptome einer Gehirnerwei- chung darbietende Anverwandte sich doch wieder von ihrem Krankenlager erhob, und bei noch vorhandener Lähmung der rechten Fußgelenke eine, wenn auch langsame Zu- nahme ihrer Kräfte erfuhr, scheint dem Fortschreiten selbst dieser verderblichen und un- aushaltbaren Krankheit Grenzen gesetzt zu haben, wie es bei so hohem Alter durch ein anderes Mittel wohl schwerlich gelingen dürfte. Senden Sie mir abermals 5 Schach- teln **Chocoladen-Pulver** u. s. w. Ich zeichne mit besonderer Hochachtung **Dr. Jo- hann Kabrhel**, k. l. Regiments-Arzt.

Das allein echte **Hoff'sche Malz-Extract-Gesundheitsbier**, wie die **Malz-Gesundheits-Chocolade** und **Malz-Extract-Bonbons**, sind nur **Kärntnerring Nr. 11**. Auf den Etiquets steht der Namenszug **JOHANN HOFF**.

Preise: Malz-Extract-Gesundheitsbier mit Glas und Verpackung: 6 Flaschen fl. 3.70, 13 Flaschen fl. 7, 28 Flaschen fl. 14, 58 Flaschen fl. 27.30, 120 Flaschen fl. 55. Malz-Gesundheits-Chocolade Nr. 1. 1 Pfund fl. 2.40, Nr. 2. fl. 1.60. Bei 5 Pfund 1/2 Pfund gratis, bei 10 Pfund 1/4 Pfund. - Malz-Chocoladen-Pulver für Säuglinge als Ersatzmittel der fehlenden Muttermilch 80 und 40 kr. Brustmalz-Bonbons 60 und 30 kr. - Alles ab **Wien**. (1691-2)

In **Laibach** bei Herrn **Eduard Mahr**.

Billig zu kaufen in Laibach

ist ein einstöckiges, noch neues Haus nebst angrenzenden gemauerten Nebengebäuden, mit großem, schönen Obst- und Gemüsegarten.

Dieser Besitz ist in einer der schönsten, frequentesten Lagen der Stadt, vollkom- men arrondirt, abgeschlossen, sicher vor allfälligen, den Werth und die Bequemlichkeit beeinträchtigenden Vorkäufen, geeignet sowohl für Speculation als auch zu anmu- thigem Aufenthalte.

Kauflustige erfahren die Adresse, bei wem sich diesfalls anzufragen sei, aus Gefälligkeit in der Expedition dieses Blattes. (1987-4)

31.000 Gulden

Pupillargelder sind in Beträgen von mindestens 1000 fl. jogleich darzuleihen. Näheres in der Notariats-Kanzlei des **Dr. Nebitsch** in Laibach. (1989-2)

Anzeige.

Um mehrseitigen Anfragen zu begegnen, zeige ich hienit an, daß ich die seit vierzig Jahren best renommirte

Ofenfabrikation des H. Gley

von nun an selbst fortführe, mit der Bitte an das P. T. Publikum, das Vertrauen, welches mein seliger Gatte durch vierzig Jahre in so großem Maße genossen, auch auf mich übertragen zu wollen

Die grösste Auswahl von Ofen in allen Formen und Größen ist stets vorrätzig am Lager.

Preiscurants und Musterzeichnungen werden auf Verlangen eingesendet. Laibach, im August 1869.

Friederike Gley,

Ofenfabrikantens-Witwe, Schießstätt-Gasse Nr. 83. (1927-2)

Hunderttausende von Menschen

verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden sichersten und besten

Haarwuchsmittel.

Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung des Wachstums und Beförderung der Kopfhare

als die in allen Welttheilen so be- fannt und berühmt gewordene, von medie. Autoritäten geprüfte, mit den glänzendsten und wunderwirkendsten Erfolgen gekrönte, von Sr. k. k. apostol. Majestät dem Kaiser Franz Josef I. von Oester- reich, König von Ungarn und



Böhmen etc. etc., mit einem k. k. ausschl. Privilegium für den ganzen Umfang der k. k. österr. Staaten und der gesammten ungar. Kronlän- der mit Patent vom 18. Novem- ber 1865, Zahl 15.80 - 1892 aus- gezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,



wenn bei regelmässigem Gebrauche selbst die kahlsten Stellen des Hauptes voll- haarig werden; graue und rothe Haare bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt den Haarboden, beseitigt jede Art von Schup- penbildung binnen wenigen Tagen voll- ständig, verhütet das Ausfallen der Haare in kürzester Zeit gänzlich, gibt dem Haare einen natürlichen Glanz, dieses



wellenförmig und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toilette-Tisch. - Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung in sechs Sprachen 1 fl. 50 kr. Mit Postversendung 1 fl. 60 kr. Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.

Fabrik und Haupt-Central-Versendungs-Depot en gros & en detail bei **Carl Poll**, (1799-5)

Parfumeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien, Hernals, Annagasse Nr. 15, nebst im eigenen Hause, wobin alle schriftlichen Aufträge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baar- einzahlung des Geldbetrages oder Postnachnahme gleichfalls effectuirt werden.

Haupt-Depot für Laibach einzig und allein bei dem Herrn **Eduard Mahr**, Parfümeriewaarenhandlung in Laibach.

Wie bei jedem vorzüglichen Fabrikate, so werden auch bei diesem schon nachahmungen und Fälschungen versucht und wird daher ersucht, sich beim Ankauf nur an die oben bezeichnete Niederlage zu wenden.

(1921-3) Nr. 10512.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksge- richte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 12. Jänner 1869, Z. 473, kund gemacht, daß die dritte executive

Feilbietung der dem **Jakob Cesnovar** von

Basce gehörigen Realität auf den 29. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem vorigen Anhang übertragen worden sei. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Juni 1869.